

In Kooperation:

nua natur- und
umweltschutz-
akademie nrw.

Natur- und Umweltschutzakademie NRW

 **möwe**

Amt für Mission, Ökumene und kirchl. Weltverantwortung
der Evangelischen Kirche von Westfalen

Amt für Mission, Ökumene
und Weltverantwortung

 **Institut für Kirche
und Gesellschaft**
der Evangelischen Kirche von Westfalen

www.kircheundgesellschaft.de

 **Weite
wirkt**

Eine Veranstaltung im Rahmen des Themenjahres
„Weite wirkt - Reformation und die Eine Welt 2016“

Organisatorisches

Tagungsleitung:

Dr. Gudrun Kordecki, Volker Rotthauwe,
*Fachbereich Nachhaltige Entwicklung, Institut für Kirche
und Gesellschaft der EKvW, Schwerte*

Anmeldung bitte bis zum 28.11.2016 bei:

Ulrike Pietsch
Tel.: 02304 / 755-325, Fax: 02304 / 755-318
Evangelische Akademie Villigst
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
E-Mail: ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de

Tagungskosten:

20,- €. Ermäßigung für Schüler/innen und Student/innen.
Bitte teilt bei der Anmeldung auch mit, wenn ihr ein Thema vorstellen wollt! Weitere Informationen zur Anreise, zur Übernachtung und zur Überweisung des Teilnahmebeitrages erhaltet ihr mit eurer Anmeldebestätigung. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Datenschutzbestimmungen findet ihr unter: www.kircheundgesellschaft.de

Tagungsort:

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
Tel.: 02304 / 755-0, Fax: 02304 / 755-249

Die Verpflegung erfolgt öko-fair und vegetarisch. Bitte vermerkt bei eurer Anmeldung, ob ihr spezielle Verköstigung benötigt.

Internet:

Das Programm und eine E-Mail-Anmeldung unter:
www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen



**Institut für Kirche
und Gesellschaft**

der Evangelischen Kirche von Westfalen

Evangelische
Erwachsenenbildung



Der grüne Schatz – Biologische Vielfalt in Gefahr

Samstag, 3. Dezember 2016
10.00 – 16.00 Uhr

Evangelische Akademie Villigst,
Schwerte

Titelbild: ©Dirk Hillerkus



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

Evangelische Kirche von Westfalen

Der grüne Schatz – Biologische Vielfalt in Gefahr

In allen Weltregionen gehen durch Klimaveränderungen und menschliche Eingriffe Tier- und Pflanzenarten unwiederbringlich verloren. Experten warnen nicht nur vor einer Beschleunigung der Klimaerwärmung, sondern auch vor dem Verlust genetischer Ressourcen, die zur Sicherung der Welternährung unerlässlich sind.

Der Raubbau an der Natur hängt dabei unmittelbar mit unserem Lebensstil zusammen.

Auf dieser Tagung sollen die Zusammenhänge exemplarisch an zwei der am meisten gefährdeten Regionen der Welt durch authentische Zeugen verdeutlicht werden, Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und in dem Feld engagierte Menschen in Kontakt gebracht werden.

Brasilien ist nicht nur durch die gigantische Abholzung des Regenwaldes am Amazonas seit vielen Jahren im Fokus der Weltöffentlichkeit. Darüber hinaus hat der Sojaanbau, der zu einem großen Teil für Tiernahrung in Ländern wie Deutschland stattfindet, zu flächendeckenden Monokulturen und in der Folge zu Landflucht, Armut und einem extremen Rückgang der Artenvielfalt geführt.

Rita Miriam Goncalves Surita ist Agrarwissenschaftlerin und gründete mit Kleinbauern und Kleinbäuerinnen das „Zentrum für agrarökologische Landwirtschaft“ in Pelotas / Brasilien. Sie ist Vorsitzende des Forums für familiengeführte Landwirtschaftsbetriebe, das in 100 lokalen Anlaufstellen in 25 Landkreisen des Bundesstaates Rio Grande do Sul arbeitet.

Dirk Hillerkus war 16 Jahre lang Berater für ländliche Entwicklung in Äthiopien. Der Agraringenieur war zuvor Mitinhaber eines Bio-Landbetriebs und ist ein profunder Kenner der Probleme in dieser Region Afrikas.

Dr. Gudrun Kordecki ist Chemikerin und leitet den Fachbereich Nachhaltige Entwicklung im Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen. Sie arbeitet seit vielen Jahren zu Themen der Artenvielfalt und der Grünen Gentechnik.

Friedel Gieseler ist Biolandwirt in Hiddenhausen und stellv. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft bäuerlicher Landwirtschaft (ABL).

Es freuen sich auf Sie:

Dr. Gudrun Kordecki,
Institut für Kirche und Gesellschaft

Dr. Gertrud Hein,
Natur- und Umweltschutzakademie NRW

Volker Rotthauwe,
Institut für Kirche und Gesellschaft

Dirk Hillerkus,
MÖWe

Samstag, 3. Dezember 2016

10.00 Uhr Begrüßung

10.15 Uhr Dr. Gudrun Kordecki:
**Der grüne Schatz –
Biologische Vielfalt in Gefahr**
Zur aktuellen Situation und
ihren Konsequenzen

11.00 Uhr Rita M. G. Surita:
Biologische Vielfalt auf dem Acker
Chancen für die bäuerliche Land-
wirtschaft (nicht nur) in Brasilien

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Dirk Hillerkus:
**Ernährungssicherheit in Afrika
am Beispiel Äthiopiens**

15.00 Uhr Gespräch mit Friedhelm Gieseler,
*Arbeitsgemeinschaft bäuerlicher
Landwirtschaft (ABL).*
**Perspektiven einer Landwirtschaft
auf Basis des fairen Handels**

Moderation:
Pfr. Volker Rotthauwe

16.00 Uhr Ende